

1722 Mai 9.

A

SCHREIBEN VON AMMANN [BZW. STABFÜHRER] UND RAT DER STADT ZUG AN DEN LANDVOGT DER OBEREN FREIEN ÄMTER, FRANZ JOSEF MEYER, RAT VON LUZERN

"Demnach Unnser thwing Angehöriger Wolffgang Von der Aa [=An der Aa, von Cham?]¹ Unns Vor undt anbringen lassen, was gestalten Er Von seinem schwager Jacob Ruckhle [=Ruckli?] Meyenberger Ambts Ratione des von Jhme praetendierten Aufschlags Seiner Frauen-Guet betreffendt, immer zue angefochtet undt beunruhiget wurde; Ohnerachtet Er Ruckhle von solchem gesüch frywillig abgestanden, auch darüber aus unser Cantzley sub 21. Febr. anni Currentis ein öffentlicher Schein errichten lassen.

Als Ersuchen wir hiermit ihne den besagten Ruckle zuoruck zuo wissen, undt wider das billiche begehren vor Ermeltem Von der Aa bester massen zuo schirmen, Absönderlich weilen dessen so wohl weib als Kindt zuofriden.

Jn Erwartung beliebiger Antwort undt wihlfahr wir Unns Sambtlicher etc."

1) Cham war eine Vogtei der Stadt Zug.

Konzept, von Stadtschreiber **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben.
AH 89, 102-103 - Blatt 102^V und 103^I leer

1718 Mai 14.

A

KAUFBRIF ZWISCHEN KASPAR GRETER ALS VERKÄUFER EINERSEITS UND BALTHASAR SCHRIBER ALS KÄUFER ANDERSEITS, BEIDE AUS DER VOGTEI GANGOLFSWIL¹

"Zuo wüssen kund undt offenbahr seye hiermit, dass der ... Caspar Greter, in der Vogtey Gangoldschweil, Eines auffrecht- Ehrlich- und Redlichen Kauff, und Marckhts Verkauft hat, und hiemit Nachmahlen Jn Krafft disers Brieffs Verkauft dem ... Baltz Schreiber daselbsten [konkret von Risch?], Seine zwey Stuckh Weyd, gleich wie Er solche genutzt und besässen hat.

Jst hierumb Kauff und Marckh ergangen und beschehen für und umb 1600 gl. Sage ... [1600] gulden bahres gelt, der Statt Zug Währung.